

Antrag Nr. 0023/2007/AN
Antragsteller: SPD-Fraktion
Antragsdatum: 22.02.2007

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

Sanierung der IGH

Antrag

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Beratungsergebnis	Handzeichen
Gemeinderat	09.03.2007	N		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

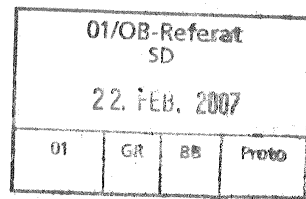


Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Gemeinderatsfraktion Heidelberg

SPD-Gemeinderatsfraktion, Bergheimer Str. 88, 69115 Heidelberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Heidelberg
Herrn Dr. Eckart Würzner
- Rathaus -

69117 Heidelberg



Werner Brants
Karl Emer
Thomas Krczal
Reiner Nimis
Margrit Nissen
Roger Schladitz
Dr. Anke Schuster
Imtraud Spinner
Lore Vogel
Dr. Karin Werner-Jensen

Bergheimer Str. 88
69115 Heidelberg
Telefon 06221-166767
Telefax 06221-619808
e-mail:
SPD-Fraktion-heidelberg@t-online.de
www.spd-fraktion-heidelberg.de

Datum: 19.02.07

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen wir gemäß § 18 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Sanierung der IGH

- **Bericht der Verwaltung**
- **Diskussion und Aussprache**
- **Hinzuziehung von VertreterInnen der IGH: Rektor, Elterbeirat**
- **Begehung durch den Bauausschuss**
- **Ggf. Anträge:**

Wir beantragen

1. Finanzmittel für Sofortmaßnahmen, (insb. Zur Sicherung der Fluchtwege)
2. für den städtischen Doppelhaushalt 2007/2008 stellen wir den Antrag ein *Modernisierungskonzept Internationale Gesamtschule* zu erstellen, mit entsprechendem Finanzierungs- und Ablaufplan,
3. die Verwaltung wird beauftragt, ein Gesamtkonzept in enger Abstimmung(!) mit der Schulleitung und den Elternvertretern zu entwickeln, und bei der Durchführung ein professionelles Baumanagement, klare Bauüberwachung und Endabnahme, auch Controlling umzusetzen – wozu eine ausreichende Personalausstattung in der Verwaltung gehört.
4. Die Energiebilanz der gesamten Schule soll über Energie Contracting mit den SWH verbessert werden

Begründung: Die Sanierung und Modernisierung unserer Schulen muss für die Jahre 2007 und 2008 oberste Priorität im Investitionshaushalt der Stadt haben. Außerdem steht der Zukunftsfonds von 4 Millionen € zur Verfügung, den die SPD in erster Linie für Kinder und Jugendliche heranziehen möchte.

Außerdem sieht sich die SPD in ihrer langjährigen Forderung bestärkt, die Verantwortung für alle städtischen Gebäude in der Verwaltung endlich in einer Hand zu bündeln. Es kann nicht sein, dass Vertreter aus dem Amt für Baurecht, Liegenschaftsamt, Gebäudemanagement, TÜV, vorbeugendem Brandschutz, Schulverwaltungsamt und Kulturamt „im Hause herumlaufen, ohne dass einer Bescheid weiß. Dies sei „schon aus Sicherheitsgründen undenkbar“, so der Direktor.

Die notwendigen Unterschriften sind als Anlage beigefügt.

gez. SPD-Fraktion